



17 junge Malkünstler konnten sich in den vergangenen Tagen in der Meeraner Galerie kreativ austoben.

FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

Kinder entdecken die Künstler in sich

Die Galerie „Art In“ glich in den letzten Tagen einer Kunstwerkstatt. In einem Ferienprojekt des Meeraner Jugendclubs haben sich Jungen und Mädchen kreativ ausgetobt. Die Ergebnisse werden jetzt präsentiert.

VON SUSANNE STREICHER

MEERANE – Die Ausstellungsräume der Galerie „Art In“ in Meerane haben sich in den vergangenen Tagen in ein großes Atelier verwandelt. In dem Meeraner Ausstellungshaus fand zum ersten Mal eine Sommerkunst-Werkstatt – ein Ferienprojekt

des Jugendclub „Beverly Hill’s“ – statt. Zwei Wochen lang konnten sich Kinder und Jugendliche mit Pinsel und Farbe austoben.

„Seit voriger Woche haben 17 Jungen und Mädchen die Technik des Porträtmalens kennengelernt. Eine weitere Gruppe hat den Schaffensprozess fotografisch festgehalten und eine Vernissage vorbereitet“, sagt der Leiter der Jugendeinrichtung, Sebastian Reichenbacher, zu den Angeboten.

Vom ersten Tag an seien die Jungen und Mädchen mit Begeisterung dabei gewesen, freute sich Hobbykünstler Peter Paulitzscke. Der Ehrenamtler, der sich im Vorstand des Meeraner Kunstvereins engagiert und außerdem einen Malzirkel leitet, zeigte seinen jungen Teilnehmern Schritt für Schritt, worauf es beim Malen von Porträts ankommt. „Wichtig ist, dass die Proportionen stimmen. Mit feinen Hilfslinien, die

sich alle vorgezeichnet haben, hat das ganz gut geklappt“, sagt der Meeraner.

Wie eifrig sich die Acht- bis Fünfzehnjährigen in das Projekt vertieft haben, zeigen die Endergebnisse aus Pastellkreide und Acrylfarbe. „Viele Kinder sind selbst über sich überrascht, welche Fortschritte sie in den vergangenen Tagen gemacht haben“, sagt Mitorganisatorin Susan Holz, die als Schulsozialarbeiterin an der Tännichtoberschule tätig ist. So auch Elly-Sophie Linke. Die Zwölfjährige, die in ihrer Freizeit in zwei Tanzgruppen im Jugendclub in der Friedhofstraße trainiert, zeichnet selbst gern daheim. „Zuhause male ich aber eher Landschaften. Gesichter zu malen finde ich ganz schön schwierig. Trotz allem macht es mir hier sehr viel Spaß“, sagte die Siebtklässlerin.

Den Abschluss der Ferientage bildet am heutigen Freitag eine selbst

geplante Vernissage, in der die Ergebnisse in einem kleineren Kreis vor Eltern und Großeltern präsentiert werden. Um die Organisation der Ausstellungseröffnung haben sich unter anderem der 13-jährige Jonas Mörtelbau und der elfjährige Moritz Veik gekümmert. „Wir haben schon Einladungen geschrieben und verschickt. Später werden wir noch Presstexte verfassen“, sagt Jonas Mörtelbau, der auch schon ein wenig aufgeregt ist.

Bei den Vorbereitungen bekamen die beiden Schüler fachkundige Unterstützung von Galerieleiterin Antje-Gesine Marsch. Mit dem Projekt hofft die Kunstexpertin, ein Stück weit den jungen Teilnehmern die Scheu vor einem Galeriebesuch genommen zu haben: „Von einigen Kindern habe ich erfahren, dass sie noch nie eine Galerie besucht haben. Vielleicht konnten wir damit ein bisschen das Interesse wecken.“